



HESSISCHES MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
ENERGIE, VERKEHR UND LANDESENTWICKLUNG

HESSISCHES MINISTERIUM DER FINANZEN

PRESSEINFORMATION

Wiesbaden, 22. Mai 2015

LAND SICHERT NORDHESSENS DATENAUTOBAHN

BÜRGSCHAFT ÜBER 143,2 MIO. EURO FÜR BREITBAND-AUSBAU IN FÜNF LANDKREISEN

Mit einer Bürgschaft über 143,2 Mio. Euro sichert das Land Hessen den Aufbau des nordhessischen Breitband-Datennetzes ab. „Schnelle Internetanschlüsse sind eine unverzichtbare Infrastruktur für Bürger und Unternehmen; ihre flächendeckende Verfügbarkeit ist ein wichtiger Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region und ein Beitrag zur Sicherstellung der Attraktivität ländlicher Räume“, erklärten Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir und Finanzminister Dr. Thomas Schäfer, der zugleich Chief Information Officer (CIO) und Bevollmächtigter für E-Government und Informationstechnologie des Landes ist, am Freitag.

Zu dem Projekt haben sich die Kreise Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner zusammengeschlossen. Der sogenannte „Nordhessen-Cluster“ ist eines der größten Breitbandausbauprojekte in Europa. Mit der offiziellen Bürgschaftszusage ist auch die Ausschreibung der Baumaßnahmen angelaufen.

„SCHNELLE INTERNETANSCHLÜSSE SIND EINE UNVERZICHTBARE INFRASTRUKTUR FÜR BÜRGER UND UNTERNEHMEN.“

„Unser Ziel ist es, im ersten Quartal nächsten Jahres mit dem Ausbau beginnen zu können“, so der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der Breitband Nordhessen GmbH, Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt. „Wir planen die Fertigstellung bis Ende 2019. Die Umsetzung gilt wegen der Größe des Gebiets als besondere Herausforderung.“

„Telemedizin, Industrie 4.0, Wissensökonomie – all diese Trends setzen leistungsfähige Datenverbindungen voraus“, erläuterte Minister Al-Wazir. „Sie eröffnen neue Wertschöpfungspotenziale und beschleunigen Innovationen. Dies darf sich aber nicht nur in den Ballungsräumen abspielen. Deswegen treibt die Landesregierung die flächendeckende Erschließung Hessens voran.“

Ein wichtiges Instrument dafür ist das 2011 gemeinsam mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank aufgelegte Darlehens- und Bürgschaftsprogramm zur Förderung kommunaler Breitbandprojekte, ohne die gerade im ländlichen Raum ein flächendeckender Ausbau kaum möglich ist.

„Das Programm hat in Hessen eine hohe Ausbaudynamik entfacht“, stellte Hessens Finanzminister und CIO Thomas Schäfer, fest. „Der Nordhessen-Cluster ist ein Meilenstein auf unserem Weg zu einem flächendeckenden Angebot. Schon die Grundversorgung der Landkreise und weitere Vorarbeiten haben Land, Bund und EU seit 2010 mit rund 3,6 Mio. Euro gefördert.“

Beide Minister lobten die vorbildliche Gemeinschaftsarbeit der Kommunen. Auch diese interkommunale Zusammenarbeit wurde vom Land gefördert.

Außer mit Krediten, Bürgschaften und Zuschüssen unterstützt Hessen den Breitbandausbau vor allem mit Beratungsleistungen im Rahmen der Hessischen Breitbandstrategie. Näheres unter <http://www.breitband-in-hessen.de/>